

# *Glück ist wie eine Reise*

Maja und der weiße Hirsch



Ein inspirierendes Abenteuer  
zu den eigenen Wünschen und Träumen

# Kapitel

Vorwort für Teenager .....	6
Vorwort für dem Teenie-Alter Entwachsene .....	8
<hr/>	
Fragen über Fragen.....	11
Die Zeit fliegt vorbei .....	14
Was ist mit mir los?.....	18
Plumpsklo und kein Handy.....	20
Meine Hilfe zählt .....	23
In der Ruhe liegt die Kraft .....	25
Bailu .....	28
Lächle, und das Leben lächelt zurück .....	34
Willst du das wirklich?.....	37
Wenn man glaubt, es geht nicht mehr.....	42
Jede Situation hat etwas Gutes .....	46
Du hast immer drei Möglichkeiten .....	51
Der Morgen ist klüger als der Abend.....	62
Finde dein ›Warum‹.....	65
Du weißt nicht weiter? Dann lass dir helfen.....	68
Abschied und Aufbruch .....	74
Keine Entscheidung - das gibt es nicht.....	78
Dein Herz zeigt dir den Weg.....	87
Vergleichen zerstört dir den Moment .....	92
Die entfesselte Kuhherde .....	97
Peter, ein neuer Freund .....	102

Insel der Ruhe.....	106
Wenn wir essen, dann essen wir, und wenn wir gehen, dann gehen wir.....	111
Ich entscheide, welche Informationen ich an mich heranlasse .....	116
Wieviel Zeit verschwende ich eigentlich?.....	120
Das Spiel mit deiner Angst.....	124
Tai Chi .....	127
Die Informationsdiät.....	131
Naturgewalten .....	133
Konzentriere dich immer auf das, was du hast und was du kannst.....	140
Nichts ist so beständig wie die Veränderung.....	145
Pferde - meine Rettung.....	148
Traumbilderwand .....	162
Und nächstes Jahr nach Norden.....	167
Was ich lernen durfte.....	170

## Vorwort für Teenager

Keine Angst, hier findest Du keine klugen Ratschläge, was Du aus Deinem Leben machen oder wie Du es angehen solltest. Dazu habe ich kein Recht. Du bist einzigartig, ebenso wie jeder andere auf unserem Planeten.

Wir Menschen haben unterschiedliche Vorstellungen und Wünsche, zum Glück verschiedene Geschmäcker und Vorlieben. Allgemeingültige und für jedermann zutreffende vorgefertigte Lösungen gibt es nicht. Nur Du lebst Dein Leben mit Deinen Träumen, Deinen täglichen Herausforderungen und Deinen ureigenen Ängsten.

Ich möchte Dich dazu inspirieren, Deinen Weg selbst zu finden, indem Du die Bilder in Deinem Herzen lesen lernst und auf Deine Träume hörst. Sie sollten die Grundlagen für all Deine Entscheidungen sein.

Das Schöne an allen Weggabelungen im Leben ist, egal, wie Du Dich auch entscheidest, es geht immer weiter. Ganz gleich, welchen Weg Du wählst, Du erhältst immer Antworten. Vielleicht sind es manchmal nicht die vorher erhofften. Geht vor Dir eine Tür zu – egal, schau Dich um. Mit Garantie öffnen sich neue Türen, vielleicht führen sie in etwas für Dich Wunderbares.

In einem kannst Du Dir aber immer sicher sein: Hinter jeder Tür wartet für Dich ein mit Leben gefüllter Raum mit vielen neuen Türen.

Eine Bitte an Dich habe ich:

Lasse Dir von niemandem vorschreiben, wer Du bist, wie Du sein solltest, oder, und das ist für mich das Schlimmste: was Du angeblich nicht kannst.

Wer darf das alles für Dich festlegen? Nur Du!

Die Welt liegt Dir zu Füßen und alle Fragen warten darauf, dass Du Deine eigenen Lösungen findest. Die eine früher, andere später, manche vielleicht auch nie.

Was soll's, das nennt man Leben.

## Vorwort für dem Teenie-Alter Entwachsene

Wer von uns sucht sie nicht: die glücklichen Momente? Wer möchte nicht immer die richtigen Entscheidungen treffen? Wem fällt es nicht manchmal schwer, das Gute zu sehen?

Liebe Leserin, lieber Leser, ganz gleich, ob Sie Mutti, Vati oder ein Mensch sind, der sich gerade selbst Fragen zum Leben stellt: Haben Sie bitte dafür Verständnis, wenn das Buch nicht bis zum letzten Buchstaben perfekt ausformuliert ist oder an manchen Stellen vielleicht nicht ganz Ihren Ansichten entspricht.

In erster Linie ist es ein Herzensprojekt und soll den Leser im Herzen berühren. Es soll inspirieren und auch manchmal die Chance geben, eigene Glaubenssätze zu hinterfragen.

Diese Geschichte – man kann sie auch ein modernes Märchen nennen – erzählt ein stolzer Vati von drei wunderbaren Kindern, die gerade ihre ersten Erfahrungen mit dem Erwachsenwerden sammeln.

Jedes trägt in sich seine eigenen Träume vom Leben, seine ganz persönlichen Stärken und natürlich auch kleinere, individuelle Baustellen.

Was sie alle drei vereint, ist eine gewisse Unsicherheit vor dem, was da kommt. Jetzt, wo sie anfangen, ihre Zukunft selbst in die Hand zu nehmen und selbstbewusst auf eigenen Beinen stehen zu wollen.

Ich bin weder gelernter Autor oder Deutschlehrer, noch habe ich Psychologie studiert. Und schon gar nicht erhebe ich

den Anspruch auf die absolute Richtigkeit meiner Worte. Es sind einfach nur meine persönlichen, zu Papier gebrachten Fragen und ein paar darauf gefundene Antworten, meine Antworten. Vielleicht sehen Ihre ganz anders aus.

Worum es mir geht: Ich möchte unseren Kindern und auch uns selbst Mut schenken. Mut, sich auf das Gute und Schöne zu konzentrieren, auf das eigene Herz zu hören und dementsprechend zu entscheiden. Nur so können wir, jeder für sich selbst, glückliche Augenblicke entdecken.

Wir Eltern haben es in der Hand, auch unseren Kindern diese Fähigkeit auf ihrem eigenen Weg mitzugeben. Wie heißt es so schön? Erziehung = Liebe + Vorbild.

Wann haben Sie eigentlich das letzte Mal über Ihre Wünsche und Träume nachgedacht? Warten da vielleicht noch ein paar darauf, erfüllt zu werden?

Dann tun Sie es jetzt! Nehmen Sie sich bitte die Zeit und hören Sie auf Ihr Herz! ... Noch heute!

Ich habe es getan. Und glauben Sie mir: Wie sich mein Leben verändert, ist wie ein Zauber.

Ihnen wünsche ich von ganzem Herzen eine helle Zeit, viel Freude beim Lesen und auf Ihrem Weg, auf Ihrer ganz persönlichen Reise.

Ihr Sven